

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 26. August 1856



Rathsprotokoll

über die Sitzung des Gemeinderathes der kk. lf. Kreisstadt Steyr vom 26. August 1856

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe: Haller, Lechner, Mayr, Dr. Spängler, Vögerl, Eysn, Krenklmüller, Haratzmüller, Amort, Stigler, Wittigschlager, Nutzinger.

Abwesend, die Herren Gemeinderäthe: von Koller, Millner, Edelbauer, Heindl Michael, Heindl Anton, Vogl, von Jäger, Sandböck, Engl entschuldigt.

Herr Bürgermeister trägt vor:

4277. Erlaß des h. k.k. Statthalterei Präsidiums v. 20. I.Mts. Z. 4376 mit der Eröffnung, daß Sr. Majestät die Glückwunsch Adresse aus Anlaß der glücklichen Entbindung Ihrer Majestät der Kaiserin wohlgefällig zur allh. Kenntniß zu nehmen geruhen.
Wird zur erfreulichen Nachricht genommen.

4323. Kassier berichtet über den von der Sparrkasse in Linz erhaltenen Vorschuß v. 3937 fl 20 xr. Zur Wissenschaft u. hat das Kassaamt die Vormerkung der allfälliger Prolongation zu pflegen u. in das Präliminare pro 1857 diesen Betrag einzustellen.

IV. Section. Refrt. Hr. G.R. Nutzinger.

4205. Relation des Rechn. Revidenten ad Nrum 3874 über die Forderung des K. Guttbruner für den Bau der Abfahrt ins Ort.
Die Restforderung des K. Guttbruner pr fl 378. 1 xr CMz wird zur Zalung auf der Stadtkassa angewiesen.

1213. Rev. Konto des Jf. Gschaider pr 672 fl 9 xr CMz für Rüböhl.
Zur Zalung.

4050. Relat. des Polizeiamtes ad Nrum 3358 über die gesetzwidrige Bauführung des Ig. Haager. Dem Ignaz Haager die Beseitigung des Bretterflugdaches u. Kohlenlagers als polizeiwidrig dekralliter aufzutragen.

4046. Prot. mit Ig. Haratzmüller wg. Schlachtherstellungen am Wehrgraben.
Der Hr. Registrant hat im Archiv sorgfältig nachzusuchen, ob sich dießfalls keine Vertragspunkte zwischen der Stadtkommune u. der Wehrgrabengesellschaft finden, u. ehestens anher zu relationiren.

4094. Anton Mayr Schiffmeister um Räumung u. Freilassung seines Pachtgrundes u Ort.
Dem Polizeiamte zur Nachsicht u. Berichterstattung.

4053. Expeditor relationirt über Einhebung eines Kostenbeitrages v. 2 fl 29 3/4 xr CMz von der Wehrgrabenkommune.
Dem Kassaamte zur Einhebung und Verrechnung.

4051. Dist. Akt. relationirt ad Nrum 2673 über die Vollendung der Umstaltung in Reitmair'schen Hammerwerke.
Zur Wissenschaft u. aufzubewahren.

3999. Dekret der wl. kk. Kreisbehörde v. 6. Aug. I.J. Z. 5357 betreffend die Versetzung des Brunnenbasins vor dem Kamerhofer'schen Hause in Steyrdorf.
Ist Hr. Kamerhofer hierwegen zu Protokoll zu vernehmen.

V. Section Refrt. Hr. Vizebürgermeister.

4026. Note des Bez. Amtes Weyer v. 5. I.Mts. Z. 3156 wg. Verlegung des Bartholomaikirchtages in Losenstein.
Ist sich mit Renote gegen die Verlegung dieses Marktes auszusprechen.

VI. Section Refrt. H. G.R. Lechner

4169. Note des Kreisgerichtes wg. Legat des Hrn. Joh. Seidl pr. 200 fl fürs Armen Inst.
Der Armen Inst. Rechnungsführung mit dem Auftrage, das für das Armen Inst. bestimmte Legat flüssig zu machen, in Empfang zu nehmen u. in Rechnung stellen u. über das Geschehene Anzeige zu erstatten.

3976. Erledigung als kk. Kreisgerichtes pto Vertheilung der Ernst und Anna Schindler'schen Realitäten- u. Fahrnissen-Erlöse.
Zur Wissenschaft u. ist nach Verlauf der gegebenen Frist von 30 Tagen zur Einreichung der Beschwerde wegen dieser Kaufschillings Vertheilung um Auszalung und Zuweisung der für den M. V. Fond zum Zuge kommenden Forderungen bei dem kk. Kreisgerichte einzuschreiten. Herr Dr. Pierer ist die eine Erledigung des kk. Kreisgerichts zum Wissen und Benehmen zuzustellen.

4219. Kreisämtl. Ind. wg. Brunnenherstellung im Sondersichenhause.
Der M. V. Fonds-Rechnungsführung mit dem Abtrage an den Ersteher Johann Adlmayr die auf den Fond fallende Hälfte des akkodirten Betrages mit 33 fl 24 xr auszuzalen u. dokumentirt in die Rechnung einzustellen.

4242. Ind. des Kreisgerichtes Steyr pto Ausdehnung des Anmeldungstermines in der A. Woisetschläger'schen Concurssache.
Zur Wissenschaft ist Herrn Sekretär Aichinger zum Wissen u. Benehmen zuzustellen.

4247. Bischöfl. Consistorium Linz wg. Gehaltserhöhung des Messners Anton pro 857.
Wird zur einstweiligen Wissenschaft genommen u. ist die Stadtpfarrkirchen-Rechnungsführung hievon zu verständigen.

4075. Bischöfl. Consistorium Linz wg. Reparaturkosten an der Dominikanerkirche.
Zu der Akten.

4256. Kreisämtl. Dekret über die Statthaltereie-Genehmigung der Reparaturkosten pr 361 fl 59 xr an der Dominikanerkirche.
Die Abminderungs-Lizitation wird auf den 1. Septb I.J. 2 Uhr Nachmittag anberaumt u. sind hiezu die hiesigen Bauunternehmen mit Cirkulare zu verständigen.

4134. Susana Bendik um Baustelle zu einer Familiengruft.
Gegen Erlag der üblichen Taxe folge zu geben.

4113. Prot. Anna Ziegelhauser um Überlassung von Verlassenschafts-Effekten ihres Bruders Josef Ziegelhauser.
Bewilligt.

4102. Stadtpfarramt äußert sich ad Nrum 3893. wg. Wegbringung der Wegenremise.
Der Gesuchstellerin Eleonore Jungh ist unter Anschluß dieser Äußerung bekannt zu geben, daß ihrem Ansuchen N 3893 keine Folge gegeben werden könne.

4054. Kreisämtl. Sig. wg. genehmigter Eindeckung des Stadtpfarrkirchendaches.
Ist unter Beachtung der gewöhnlichen Lizitationsbedingnisse die Minuendo Versteigerung dieser genehmigten Herstellung vorzunehmen am 1. September I.J. 2 Uhr Nachmittag.

3992. Kreisämtl. Int. über den Statthalt. Erlaß v. I.Mts. Z. 13661 wg. Herstellung des Gartenthores bei St. Anna.
Zur Darnachachtung, übrigens ad Nrum 3897 erledigt.

3897. Prot. mit Puxkandl wg. Herstellung des Gartenthors bei St. Anna.
Nachdem nunmehr auch vor der kk. technischen Rechnungsabtheilung Linz u. zwar auf 60 fl herabgeminderten Kostenanschlage kann der Anboth des Tischlermeisters Puxkandl pr 67 fl 30 xr nicht genehmiget werden. Es ist demnach H. Puxkandl vorzuladen, ihm das Ergebnis des Kostenanschlages bekannt zu machen u. derselbe zu Vermögen, dieses Thor um den herabgeminderten Preis pr 60 fl 20 xr herzustellen. Das Akkord-Protokoll ist in diesem Sinne zu ändern.

3512. Kreisämtl. Sign. wg. Bauherstellungs-Versteigerung den Stadtpfarrhof betreffend.
Zur Wissenschaft u. ist s.Z. der entfallende Antheil der Baukosten bey der Abhandlungs-Instanz anzumelden.

3937. Kostenanschlag über das Anstreichen des Daches am Spital zu St. Anna u. Ausbesserung der Mauerbögen.
Ist unter Vorlage der Akten u Anschluß eines Extraktes aus der M. V. Fondsrechnung die h. Genehmigung im Wege der kk Kreisbehörde mit Bericht nachzusuchen.

4286. Ind. des kk Bezirksamtes Steyr wg. Bauherstellungen in der Mädchenschule.
Wird zur Abminderungs-Lizitation der anberaumt, wozu die hiesigen Tischler, Binder u. Hafnermeister dann Brunngräber mit dem Bemerken einzuladen sind, daß die Kostenanschläge in der Amtskanzlei zur Einsicht bereit liegen, die Lizitationsbedingnisse sind gewöhnlichen. Übrigens ist sich unter Einem bei dem kk Bezirksamte auf kurzem Wege zu erkundigen, aus welchem Fonde der entfallende Betrag zalbar beantragt wurde.

3778. Sign. der kk Kreisbehörde wg. Schulbesuch der Mädchenschule.
Ist sich den ertheilten Anordnungen gemäß zu benehmen u. insbesondere auf das Betteln der Kinder strenge Obsicht zu pflegen. Insbesondere aber ist bey der Strafbemessung für Schulversäumnisse vorzüglich gegen alle jene ohne Schonung vorzugehen, die der Schulbesuch wegen betteln vernachlässigen. Inbetreff der geregelten Armenversorgung ist endlich zur Ausführung der bereits hierüber erfolgten gemeinderäthlichen Beschlüsse zu schreiten.

3086. Prot. Jak. Spitaler wg. Belassung erhöhter Verpfleggebür.
Die Verpfleggebür mit täglich 15 xr CMz wird bis zum Schluß des laufenden Jahres genehmigt, nachdem bisher noch keine Erleichterung in den Lebensmittelpreisen eingetreten sind. Der Bittsteller wird aber erinnert, um die weitere Belassung der erhöhten Gebür rechtzeitig wieder einzuschreiten.

565. Spitalsverwaltung Windischgarsten wg. Verpflegskosten für Ant. Hofbauer Der Betrag von 11 fl 12 xr CMz ist an die Krankenhausverwaltung Windischgarsten mit dem Bemerken einzusenden, daß in Hinkunft für abgegebene Schuhe oder andere Kleidungsstücke eine Vergütung hierorts nicht mehr

geleistet werden wird, weil derley Gaben in der meisten Fällen mißbraucht werden. Hiezu wird die Arm. Inst. Rech. Führung unter Einem angewiesen.

4059. B. Benedikt, Schullehrer in Ennsdorf um einer sistemisirten Jahresgehalt für den anzustellenden Unterlehrer.

Mit den Vorakten namentlich der im gemeinderäthlichen Indorsat v. 29. Aug. 854 Z. 1568 erwähnten Erklärung zur Antragstellung zuweisen.

4067. Note des Bz. Amtes Schönstein wg. Verpflegskosten zu 46 fl für J. Löhner.
Zurückzuweisen, da derselbe in einer öffentl. Anstalt nicht verpflegt wurde.

3802. Kreisämtl. Cirkulare betreffend die Verbesserung des Einkommens der Volksschullehrer.
Zur Wissenschaft u. sind die auf diesen Erlaß einschlägigen Akten u. Verordnungen zu sammeln u. dem Referent behufs der weiteren Antragstellung herauszugeben.

4261. Note des kk. st. d. Bez. Gerichts wg. Verlassenschaft der Maria Molterer.
Der Armen Inst. Rechnungsführung zur Angabe der erlaufenen Betheilungs Ziffer.

4347. Rev. Konto des Mauer Franz Wimmer pr 25 fl für Weißigung des Sondersiechenhauses.
Der M. V. Fonds Rechnungsführung zur Zalung.

3417. M. V. Fonds Rechnungsführung zeigt die Erledigung einer Bruderhauspfründe pr 8 8 xr tgl. an.
Die Verleihung zu sistiren.

3954. Kassaamt zeigt die Erledigung einer Bürgerspitalspfründe an.
Des Verleihs zu sistiren.

4193. Elisabet Thomas um Unterstand.
Bewilligt in einer Kamer des Bruderhauses.

1607. A. Maria Metz um Unterstand.
Bewilligt im Bürgerspitale.

1637. Katharina Feuerstein um Unterstand.
Bewilligt im Bruderhause.

3895. Anna Weichtlin um Unterstand.
Zur Vormerkung.

3449. Josef Molterer um Unterstand.
Zur Vormerkung.

3955. Anna Obenaus um Unterstand.
Zur Vormerkung.

4027. Georg Pichler im Unterstand.
Dem Polizeiamte zur Relation.

3827. Michael Ganglbauer Klingschmiedgeselle um seine u. seines Sohnes Stefan Betheilung aus dem Armenfonde.

Dem krüppelhaften 14jährigen Stefan Ganglbauer wird hiermit eine tägliche Betheilung von 3 xr E.Sch. aus dem Armenfonde bewilligt. Dem Vater Michael Ganglbauer jedoch kann keine Unterstützung dermalen gegeben werden, weil seine Erwerbsunfähigkeit nicht nachgewiesen ist.

3521. Mathias Achleitner um Armenbetheilung.

Wird selben in Anbetracht seines Alters, eine tägl. Unterstützung von 4 xr E.Sch. aus dem Armenfonde bewilligt.

Nachtrag zum Vortrag des Herrn Bürgermeisters:

Nachdem es sich als zweckentsprechender und für den Geschäftsgang vortheilhafter herausstellen dürfte, daß die Referatstücke der I. und V. Section vom Bürgermeister im Sinne der städt. Gemeinde Ordnung §.§. 105 und 107 bis 109 selbst bearbeitet und sohin zum Vortrag in der Gemeinderathssitzung gebracht werden, so finde ich den Herrn Vizebürgermeister statt des bisher besorgten Referates der V. Section mit dem der III. Section zu betrauen.

Wird zur Kenntniß genommen.

Noch Vorlesung als richtig gefertigt.

Gaffl

Haller

Aichinger Sekretär

Dr. Spängler